

Tragödie in Gmünd: Brand fordert das Leben zweier Kinder!

Brandtragödie in Gmünd: Zwei Kinder starben, die Brandursache ist unklar. Ermittlungen laufen nach dem Vorfall vom Samstag.

Gmünd, Niederösterreich, Österreich - In Gmünd, Niederösterreich, ereignete sich am Samstag ein tragischer Brand, bei dem zwei kleine Jungen ihr Leben verloren. Die betroffenen Kinder, ein einjähriger und ein fünfjähriger Junge, wurden in ihrer Wohnung entdeckt, nachdem das Feuer ausgebrochen war. Trotz sofortiger Reanimationsmaßnahmen konnten die Rettungskräfte nicht verhindern, dass die beiden starben. Die Brandursache wurde mittlerweile festgestellt: Es wird vermutet, dass einer der Jungs mit einem Feuerzeug in der Nähe von Matratzen oder einem Leintuch eine offene Flamme entzündet hat. Dies berichtet **5min.at**.

Die Mutter der beiden Kinder, erst 25 Jahre alt, wurde bei dem Vorfall schwer verletzt und war zunächst nicht vernehmungsfähig. Sie wurde umgehend mit einem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus geflogen und befand sich am Montag noch zur Behandlung im Spital. Die Ermittlungen des Landeskriminalamtes Niederösterreich sind bereits im Gange, und ein Sachverständiger des Bundeskriminalamts wurde hinzugezogen, um die genauen Umstände des Brandes zu klären.

Ungewöhnliche Umstände und Erste Ermittlungen

Wie [noe.orf.at](https://www.noefire.at) berichtet, könnte ein Kind verdächtigt werden, das Feuer gelegt zu haben. In den ersten Ermittlungen sind viele Details zur Brandursache und den genauen Umständen noch unklar. Der Vorfall hat in der Gemeinde große Bestürzung ausgelöst und hinterlässt nicht nur bei den Angehörigen, sondern auch bei Nachbarn und Freunden tiefes Entsetzen.

Mehrere Bewohner des betroffenen Wohnhauses mussten aus ihrer Wohnung gerettet werden, darunter auch einige, die mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in umliegende Kliniken gebracht wurden. Eine solche Behandlung ist besonders wichtig, da Rauchgasvergiftungen in solchen Situationen oft schwerwiegende Folgen haben können.

Die Gefahren von offener Flamme im Alltag

Der Vorfall in Gmünd wirft ein Licht auf die Gefahren, die von offenen Flammen und unsachgemäßen Umgängen mit Feuer ausgehen. In vielen Fällen werden solche Brände durch Unachtsamkeit oder fahrlässigen Umgang mit feuergefährlichen Produkten verursacht. Laut [brandschutz-zentrale.de](https://www.brandschutz-zentrale.de) gehören Arbeiten mit offenen Flammen zu den fünf häufigsten Brandursachen. Dazu zählen nicht nur Arbeiten im beruflichen Kontext, sondern auch Tätigkeiten im Hobbybereich, die von ungeschulten Personen durchgeführt werden.

Um zukünftige Tragödien zu vermeiden, ist es wichtig, präventive Maßnahmen zu ergreifen und das Bewusstsein für die potenziellen Gefahren von Feuer zu schärfen. Eltern sollten besonders darauf achten, dass Feuerzeuge und andere brennbare Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Es ist von entscheidender Bedeutung, im Umgang mit feuergefährlichen Produkten größte Vorsicht walten zu lassen und diese niemals unbeobachtet zu lassen.

Ort	Gmünd, Niederösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• noe.orf.at• brandschutz-zentrale.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at